



Ihr Weg zu uns

Sie können ohne Voranmeldung zum Offenen Treff, zur Beratung oder zur Frühstücksgruppe in die Begegnungsstätte kommen, um uns kennenzulernen und sich über unsere ASP-Angebote und das Aufnahmeverfahren zu informieren. Selbstverständlich sind wir bei der Antragsstellung behilflich.

Wir freuen uns auf Sie. Rufen Sie uns gern an, wenn Sie Fragen haben und um die Zeiten des Offenen Treffs und der Beratung zu erfahren.

Grundsatz unserer Arbeit ist es, Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen darin zu unterstützen, im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben in ihrem Zuhause zu führen.

*Für Selbstständigkeit und
Gemeinschaft!*

So erreichen Sie uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn: U1 bis Farmsen

R-Bahn: R10 bis Rahlstedt

Bus: Metrobus 26 bis „Forum Gymnasium Rahlstedt“



Kontakt

Hamburger Senioren- und Behinderten-Hilfsdienst e.V.

Abteilung Psychiatrische Eingliederungshilfe

Scharbeutzer Straße 54

22147 Hamburg

Telefon 040 / 25 30 52 250

Fax 040 / 25 30 52 259

E-Mail ape@hsb-ev.de

Internet www.hsb-ev.de



Ambulante psychiatrische
Eingliederungshilfe



Ambulante psychiatrische
Eingliederungshilfe



ASP – Ambulante Sozialpsychiatrie

Hamburger Senioren- und Behinderten Hilfsdienst e.V.



Hilfe für psychisch erkrankte Menschen

Eingliederungshilfe in Hamburg – Ambulante Sozialpsychiatrie (ASP)

Zum Personenkreis der Eingliederungshilfe gehören Menschen, die durch eine psychische Erkrankung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind. Die ambulante psychiatrische Eingliederungshilfe, die in Hamburg in Form der ASP vorgehalten wird, bietet Menschen mit einer psychischen Erkrankung Unterstützung sowohl durch (ggf. aufsuchende) Einzelfallhilfe als auch durch Gruppenangebote in einer Begegnungsstätte. Wesentliche Ziele sind Stabilisierung des psychischen Gesundheitszustands, Selbstständigkeit, Selbstbestimmung und Teilhabe, um u. a. in der eigenen Wohnung leben zu können.

Voraussetzungen

- Sie gehören zum Personenkreis.
- Sie sind mindestens 21 Jahre alt.
- Sie leben in einer eigenen Wohnung in Rahlstedt bzw. im Umkreis von Rahlstedt (allein oder mit Angehörigen).
- Sie wünschen sich Unterstützung zur Bewältigung des Alltags und sind bereit, Ihren Möglichkeiten entsprechend, aktiv mitzuarbeiten.

Ausschlusskriterien

- Suchterkrankungen, wenn diese im Vordergrund stehen
- Demenzielle Erkrankungen

Unsere Angebote

Unsere Angebote richten sich nach Ihrem persönlichen Bedarf und können sämtliche Belange Ihres Alltags betreffen. Wir unterstützen Sie bei Bedarf im Rahmen der Angebote der Begegnungsstätte oder in Form von Einzelfallhilfe in verschiedenen Lebensfeldern:

- Wohnungsangelegenheiten
- Alltägliche Lebensführung (z. B. Hilfe bei der Schuldenregulierung, bei behördlichen Angelegenheiten), Selbstsorge
- Emotionale und psychische Entwicklung, Gesundheitsförderung und -erhaltung, Krisenintervention, Vermittlung und Begleitung zu Ärzten und Therapeuten
- Gestaltung sozialer Beziehungen
- Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben
- Kommunikation und Interaktion
- Beschäftigung, Arbeit, Ausbildung.

HSB e.V. – der Verein

Begegnungsstätte

In der Begegnungsstätte werden verschiedene Angebote vorgehalten:

- Offener Treff (35 Stunden wöchentlich geöffnet)
- Beratung
- Offene Frühstücksgruppe (montags 9.30 Uhr–11.00 Uhr, Kosten: 2,-€)
- Verschiedene ASP-Gruppen (z. B. Psychoedukation, Fußballgruppe, Kochgruppe).

Einzelfallhilfe

Die Einzelfallhilfe wird von einem Mitarbeiter übernommen, so dass Sie einen Bezugsbetreuer haben, der Sie über einen längeren Zeitraum begleitet.

*Für Selbstständigkeit und
Gemeinschaft!*